

Einfach verstehen!

Die Kommunal-Wahlen **in Bayern**
am 08. März 2026

Ein Wahl-**Hilfe**-Heft.

Damit Sie **gut informiert** sind.

Und **wissen, wie** Sie wählen müssen!



Text in
Leichter Sprache



Der Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung
für die Belange von Menschen mit Behinderung



Bayerische Landeszentrale
für politische Bildungsarbeit

Das steht auf den Seiten:

Was sind Kommunal-Wahlen?	Seite 4
Informieren Sie sich	Seite 6
Wer darf wählen?	Seite 7
Die Wahl-Benachrichtigung: Die Vorder-Seite	Seite 8
Die Wahl-Benachrichtigung: Die Rück-Seite	Seite 10
Ihre Stimmen	Seite 12
Die Stimm-Zettel	Seite 13
So wählen Sie:	
• den ersten Bürgermeister, den Ober-Bürgermeister _____	Seite 14
und den Landrat _____	Seite 14
• die Gemeinde-Rats-Mitglieder oder Stadt-Rats-Mitglieder _____	Seite 16
und die Kreistags-Mitglieder _____	Seite 16
Möglichkeiten zu wählen:	
• Möglichkeit 1 _____	Seite 18
• Möglichkeit 2 _____	Seite 20
• Möglichkeit 3 _____	Seite 22
So kann der Stimm-Zettel auch aussehen	Seite 24
Der Stimm-Zettel ist ungültig	Seite 25
So wählen Sie mit Brief-Wahl	Seite 26
Im Wahl-Raum	Seite 28
Wer hat die Wahl gewonnen?	Seite 30
Liste mit schwierigen Wörtern	Seite 31
Wenn Sie noch mehr wissen wollen	Seite 33

Damit Sie das Heft gut lesen können:

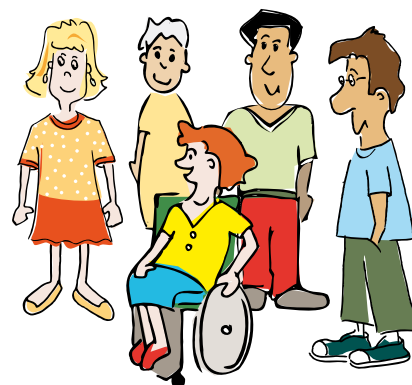
Haben wir immer die **männliche** Form geschrieben.

Zum Beispiel: der Bürger, der Wahl-Helfer.

- Wir meinen damit aber **genauso auch die Frauen:** die Bürgerin, die Wahl-Helferin.
- Und **alle mit anderem Geschlecht.**

Wir meinen **alle Menschen.**

Wir wollen **niemanden** schlechter behandeln.



Gehen Sie zur Kommunal-Wahl!

Bestimmen Sie die Politik in Ihrer Heimat mit!

Bei der Kommunal-Wahl **können Sie mitbestimmen:**

wer sich um **Ihre Gemeinde und Ihren Landkreis** kümmert!

Wählen Sie die Männer und Frauen, denen Sie am meisten vertrauen!

Denn sie entscheiden: wofür das Geld in Zukunft ausgegeben wird.

Zum Beispiel für einen neuen Kindergarten,
für neue Straßen und Wege oder für die Feuerwehr.

Eigentlich ist Wählen ganz einfach.

Die Kommunal-Wahl ist etwas schwieriger.

Deshalb erklären wir Ihnen in Leichter Sprache: wie Sie richtig wählen.

Lesen Sie das Heft bitte in aller Ruhe durch.

Unser Tipp: Sie können das Heft auch gerne mit zur Wahl nehmen.

Auf **Seite 22** erklären wir Ihnen Schritt für Schritt:
wie Sie einfach wählen.

Sie können sich auch von jemandem helfen lassen.

Aber Sie entscheiden selbst: wen Sie wählen!

Es gibt auch Videos von diesem Heft in Leichter Sprache!

Ab Mitte Januar kann man die Videos anschauen.

Im Internet unter:

www.youtube.com/@behindertenbeauftragterbayern/playlists



Manche schwierigen Wörter erklären wir auf Seite 31 noch einmal.

Wir wünschen Ihnen eine gute Wahl!

Ihr

Rupert Gröbl

Direktor der Bayerischen Landes-Zentrale
für politische Bildungs-Arbeit

Ihr

Holger Kiesel

Behinderten-Beauftragter
der Bayerischen Staats-Regierung

Was sind Kommunal-Wahlen?

Die Kommunal-Wahlen sind
die allgemeinen **Gemeinde-Wahlen** und **Landkreis-Wahlen**.
Sie sind **alle 6 Jahre** in Bayern.

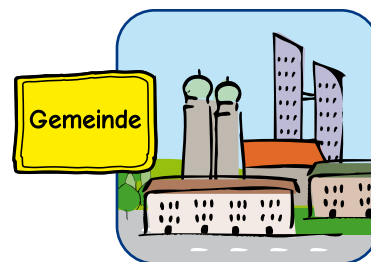
Gemeinden sind Dörfer, Städte oder Märkte.

Eine Gemeinde kann eine Stadt sein.

Zum Beispiel: München.

Oder ein Markt.

Zum Beispiel: Markt Schwaben.



In den Gemeinden werden gewählt:

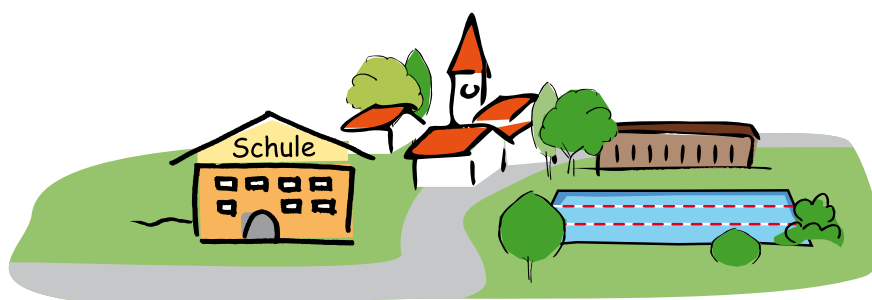
- der erste Bürgermeister
- und die Gemeinde-Rats-Mitglieder
oder Stadt-Rats-Mitglieder

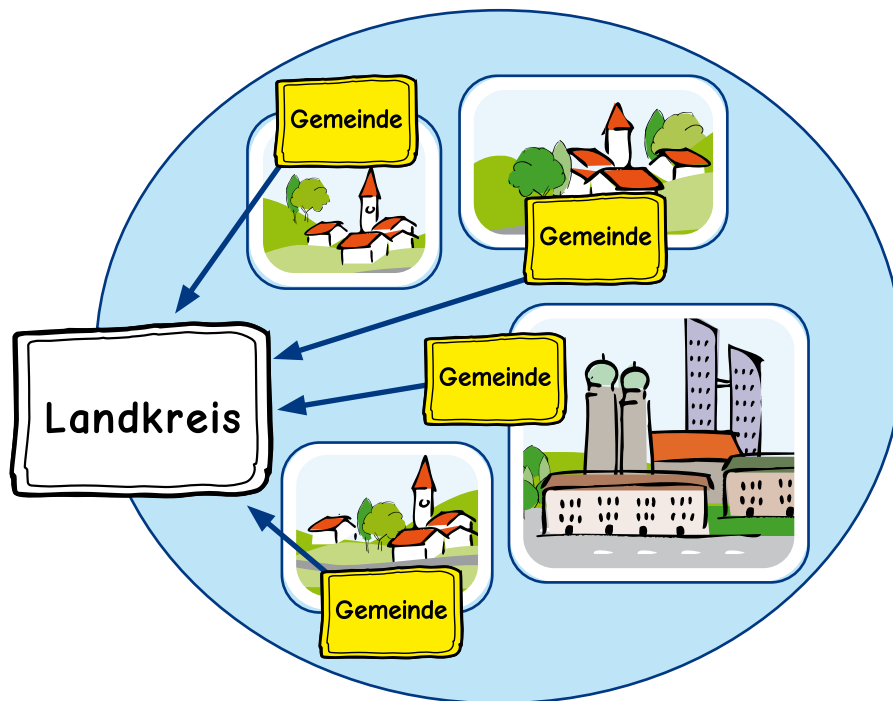
Der erste Bürgermeister und die Gemeinde-Rats-Mitglieder

bestimmen darüber: was in der Gemeinde gemacht wird.

Zum Beispiel sorgen sie dafür:

- gutes Trink-Wasser zu liefern
- Straßen und Wege im Ort zu bauen und zu pflegen
- Schulen, Kindergärten und Spiel-Plätze zu bauen
- ein Schwimm-Bad oder eine Bücherei zu bauen





Ein Landkreis ist ein Gebiet mit mehreren Gemeinden.
Ein Landkreis hat eigene Aufgaben. Für alle Menschen, die dort wohnen.

In den Landkreisen werden gewählt:

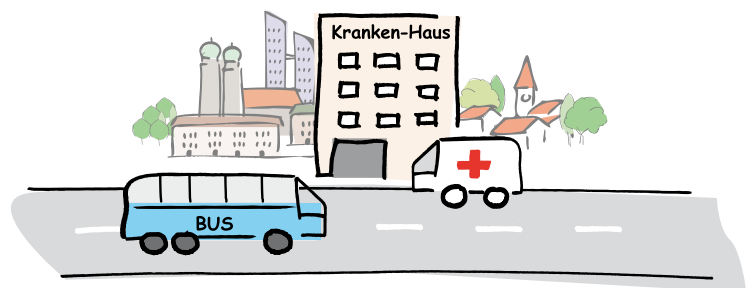
- der Landrat
- und die Kreistags-Mitglieder

Die Landkreise sind für **über-örtliche** Sachen zuständig.

Das heißt: Die Aufgaben betreffen nicht einzelne Gemeinden.
Sondern größere Gebiete.

Sie sorgen zum Beispiel dafür:

- Land-Straßen zu bauen
- Kranken-Häuser zu bauen
- neue Bus-Linien



Es gibt auch 25 **kreis-freie Städte** in Bayern.

Sie gehören **nicht** zu einem Landkreis.

Sie haben die Aufgaben von einer Gemeinde.

Und sie haben auch die Aufgaben von einem Landkreis.

Zum Beispiel:

München, Augsburg und Regensburg.

Diese Sachen sind für jeden Bürger wichtig!
Es geht um Ihren Wohn-Ort und Landkreis!

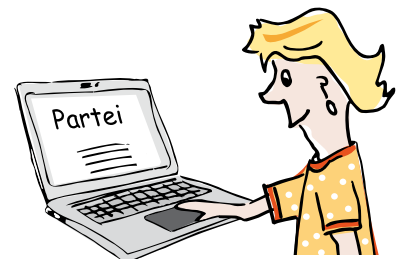
Informieren Sie sich

➔ Welche Personen und Parteien gewählt werden können.

➔ Wer in Ihrer Gemeinde was plant.

Lesen Sie dazu zum Beispiel:

- Informations-Blätter von Ihrer Gemeinde
- Zeitungs-Berichte
- Wahl-Werbung von den Parteien und Bewerbern
- Internet-Seiten von den Parteien und Bewerbern



Gehen Sie zu **Informations-Veranstaltungen** in Ihrer Gemeinde!

Fragen Sie bei Ihrer Gemeinde nach:

welche Informations-Angebote es gibt.



Wer darf wählen?

- ☒ Sie sind 18 Jahre oder älter.
 - ☒ Sie sind **deutscher** Staats-Bürger.
Oder ein anderer **EU-Staats**-Bürger.
EU heißt: Europäische Union.
Das sind viele Länder in Europa, die zusammen-arbeiten.
 - ☒ Sie wohnen seit mindestens 2 Monaten
in einer Gemeinde oder einem Landkreis in Bayern.
 - ☒ Ein Gericht hat Ihnen **nicht** verboten zu wählen.
- Sie sind im Wähler-Verzeichnis.
Das ist eine Liste mit allen Personen, die wählen dürfen.
Dann bekommen Sie eine **Wahl-Benachrichtigung**
mit der Post. Spätestens 3 Wochen vor der Wahl.
Es ist eine Karte oder ein Brief.



Dort steht auch:

ob der Wahl-Raum
barriere-frei ist.

Barriere-frei heißt:

Jeder kann mitmachen.
Es gibt keine Hindernisse.

Zum Beispiel gibt es:

- Rampen und Aufzüge für Rollstuhl-Fahrer.
- Einfache Schilder und Unterstützung für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten.

Amtliche Wahlbenachrichtigung für die Wahl¹⁾

☐ des Gemeinderats, ☐ der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters,
☐ des Kreistags, ☐ der Landrätin oder des Landrats

Absender Wahlamt Gemeinde/VGem 12345 Musterort
Vorname(n), Familienname
Anschrift der/des Wahlberechtigten

Gemeinde/VGem²⁾
Wahlamt
Straße
PLZ, Ort
Telefon
Telefax
E-Mail

Sprechzeiten/Öffnungszeiten²⁾

Wahltag: Sonntag, 8. März 2026
Wahlzeit: 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Abstimmungsraum:
.....
.....
.....

Ihr Abstimmungsraum ist alternativ:
barrierefrei/nicht barrierefrei³⁾ Symbol oder Piktogramm

Stimmbezirk Wählerverzeichnis-Nr.

Bitte bewahren Sie die Wahlbenachrichtigung für eine eventuelle Stichwahl auf.⁶⁾

Weitere Informationen zu barrierefreien Abstimmungsräumen und Hilfsmitteln erhalten Sie telefonisch unter oder im Internet unter

Mit diesem QR-Code kommen Sie direkt zur Beantragung der Briefwahlunterlagen:

 Ein Heft und weitere Informationen in Leichter Sprache gibt es im Internet unter www.behindertenbeauftragter.bayern.de

Hinweise:
Etwas Unrichtigkeiten in Ihrer Anschrift teilen Sie bitte der Gemeinde/VGem²⁾ mit.

Sie sind im Wahlverzeichnis eingetragen und können im nebenstehend angegebenen Abstimmungsraum wählen. Bringen Sie dazu bitte diese Wahlbenachrichtigung mit und halten Sie Ihren Personalausweis – ausländische Unionsbürgerinnen/-bürger: Ihren Identitätsausweis – oder Reisepass bereit. Sie dürfen Ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch eine Vertretung anstelle der wahlberechtigten Person ist unzulässig.

Wenn Sie durch Briefwahl oder in einem anderen Abstimmungsraum in Ihrem Wahlkreis wählen wollen, müssen Sie einen Wahlschein beantragen. Dafür haben Sie folgende Möglichkeiten:

- **Mit umseitigem Vordruck:** Den Antrag können Sie mit dem Vordruck auf der Rückseite dieses Schreibens stellen.
- **Ohne Vordruck:** Der Antrag kann auch ohne Vordruck schriftlich, elektronisch oder mündlich (nicht telefonisch) gestellt werden. Dabei sind Familienname, Vorname, Geburtsdatum und Wohnanschrift (Straße, Hausnr., Postleitzahl, Ort) anzugeben; bitte geben Sie auch dann die rechts abgedruckte Wählerverzeichnis-Nr. an.
Der Antrag kann beim Wahlamt der Gemeinde/VGem²⁾ (Anschrift siehe rechts oben) abgegeben oder in einem ausreichend frankierten Umschlag übersandt werden. Die Briefwahlunterlagen kommen per Post zu Ihnen.
- **Online:** Verwenden Sie den Antrag unter www.....de³⁾ oder nutzen Sie den rechts stehenden QR-Code. Der Online-Antrag ist bis³⁾ möglich. Die Briefwahlunterlagen kommen per Post zu Ihnen.
- **Persönliche Vorsprache:** Ab³⁾ können Sie zum Wahlamt (Anschrift siehe rechts oben) gehen und dort Ihren Wahlschein mit Briefwahlunterlagen abholen oder gleich vor Ort wählen.

Wichtige Hinweise:

1. Wahlscheineinträge werden von der Gemeinde/VGem²⁾ nur bis zum⁴⁾, 15 Uhr, bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, entgegengenommen.
2. Wer für einen anderen einen Wahlschein beantragt oder abholt, muss eine schriftliche Vollmacht der/des Wahlberechtigten vorlegen.
3. Falls Sie Briefwahlunterlagen beantragt haben und Ihnen diese nicht rechtzeitig zugehen, haben Sie noch die Möglichkeit, bis spätestens⁵⁾, 12 Uhr einen neuen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen zu beantragen. Ohne Wahlschein können Sie weder im Abstimmungsraum noch per Briefwahl wählen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Wahlamt

¹⁾ Zutreffendes ankreuzen oder Nichtzutreffendes streichen oder weglassen.
²⁾ Nichtzutreffendes streichen oder weglassen.
³⁾ Ausfüllen.
⁴⁾ Zweiter Tag vor dem Wahltag.
⁵⁾ Erster Tag vor dem Wahltag.
⁶⁾ Kommt wegen der Art der durchzuführenden Wahl eine Stichwahl nicht in Betracht, ist dieser Satz wegzulassen oder zu streichen.
Auf der Wahlbenachrichtigung können die den Abgleich mit dem Wählerverzeichnis Stichcodes angebracht werden, die die dafür notwendigen Angaben über die wahlberechtigte Person, die Nummer im Wählerverzeichnis und die Stimmberechtigung enthalten.

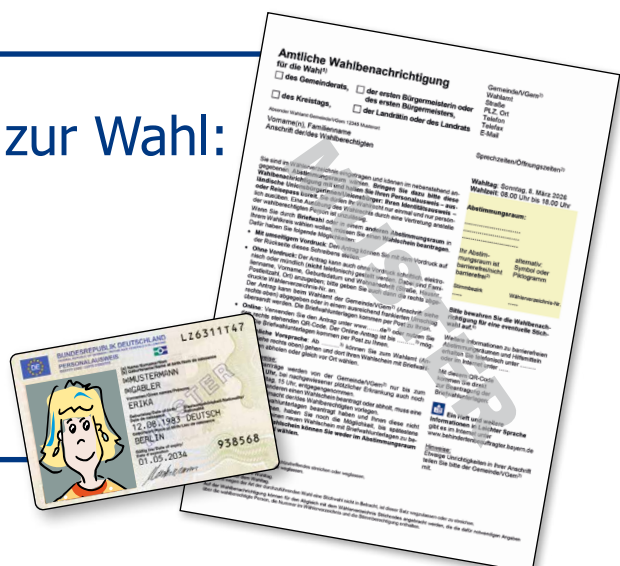
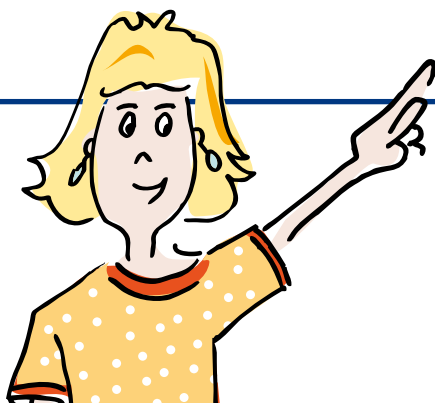
Haben Sie noch Fragen?

Es gibt ein **Info-Telefon** für die Wahl.

Hier steht zum Beispiel die **Telefon-Nummer**.

Bitte nehmen Sie mit zur Wahl:

- die Wahl-Benachrichtigung
- und Ihren **Personal-Ausweis** oder **Reise-Pass**



Die Wahl-Benachrichtigung

Die Rück-Seite

Die Rück-Seite ist der **Antrag für die Brief-Wahl.**
Oder wenn Sie in einem **anderen Wahl-Raum** wählen wollen.

Sie müssen die Rück-Seite von der Wahl-Benachrichtigung **nur ausfüllen:**
Wenn Sie Brief-Wahl machen wollen.

Oder in einem anderen Wahl-Raum wählen wollen.

Das ist etwas schwierig.

Lassen Sie sich dabei helfen!

Wofür ist die Brief-Wahl?

Zum Beispiel:

- Wenn Sie in Ruhe zu Hause wählen wollen.
- Wenn Sie eine Reise machen.



Sie können in einem anderen Wahl-Raum wählen.

Zum Beispiel:

- Wenn Sie einen bestimmten Wahl-Raum schon kennen.
Und wissen: wie Sie dort gut hinkommen können.

Die **Rück-Seite** von der Wahl-Benachrichtigung sieht **meistens** so aus:

Darauf steht:

Antrag für den Wahl-Schein
mit **Brief-Wahl**-Unterlagen

Nur ausfüllen, unterschreiben und abgeben, wenn Sie durch Briefwahl oder nicht in Ihrem Abstimmungsraum, sondern in einem anderen Abstimmungsraum Ihres Wahlkreises wählen wollen. Die Wahl in einem Abstimmungsraum müssen Sie dann den Wahlschein vorlegen.

Wahlscheinantrag bitte bei der Gemeinde/Verwaltungsgemeinschaft (Wahlamt) abgeben oder bei Postversand in einem ausreichend frankierten Umschlag so bald wie möglich abgeben (Anschrift siehe links unten).

Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen für die Wahl! ☐ des Gemeinderats, ☐ der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters, ☐ des Kreistags, ☐ der Landrätin oder des Landrats

☐ Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder in Druckschrift ausfüllen.

Ich beantrage die Erteilung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ☐ als Vertreterin für nebenstehend genannte Person

Familienname, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Telefon Nr. / E-Mail-Adresse für evtl. Rückfragen (freiwillig): _____

Anschrift: Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort: _____

☐ Sollte am zweiten Sonntag nach dem Wahltag eine Stichwahl stattfinden, beantrage ich auch hierfür die Erteilung eines Wahlscheins.

Der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen soll ☐ an meine oben genannte Anschrift geschickt werden. ☐ ggf. ab dem - Datum: _____ an folgende andere/n Anschrift geschickt werden: _____

Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, bei Vorname im Ausnahmefall auch Staat: _____

☐ Wird von einer Person mit Vollmacht abgeholt (dann muss eine schriftliche Vollmacht aufgeführt werden).

Datum: ☒ Unterschrift des Wahlberechtigten oder - bei Vertretung - des/des Bevollmächtigten: ☒

Vollmacht des/des Wahlberechtigten (nur bei Abholung durch eine andere Person auszufüllen)

Ich bevollmächtige zur Entgegennahme des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen: _____

Frau/Herr (Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort): _____

Wir ist bekannt, dass der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen durch die von mir beauftragte Person nur abgeholt werden darf, wenn eine schriftliche Vollmacht vorliegt (hierfür können Sie das vorliegende Formular verwenden) und von der bevollmächtigten Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten werden.

Datum: ☒ Unterschrift des/des Wahlberechtigten (bitte in diesem Falle unbedingt auch den Antrag oben unterschreiben!)

Erklärung des/des Bevollmächtigten (nicht von der/dem Wahlberechtigten auszufüllen)

Vor- und Familienname: _____

Hiermit bestätige ich den Erhalt der Unterlagen und versichere gegenüber der Gemeinde, dass ich nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Entgegennahme der Briefwahlunterlagen vertrete.

Datum: _____ Unterschrift des/des Bevollmächtigten (bitte Ausweis vorlegen)

Zurück an: Gemeinde/VG Wahlamt

Nur für amtliche Vermerke:

Empfangen am	_____
Sperrenmerk „X“ eingetragen	_____
Nr. des Wahlscheins	_____
Unterlagen ausgehändigt/abgegeben am	_____

So füllen Sie die Seite aus:

1. Schreiben Sie in Druck-Schrift:

- Ihr Name
- Ihr Geburts-Datum
- Ihre Adresse

2. Kreuzen Sie an: ☒

- ob die Wahl-Unterlagen an Ihre Adresse geschickt werden sollen

3. Vergessen Sie nicht zu unterschreiben!

4. Sie falten die Seite so:

Man muss die **Adresse unten links** im Brief-Fenster sehen.
Oder Sie schreiben die Adresse ab.

5. Bitte vergessen Sie die **Brief-Marke** nicht!

Nur ausfüllen, unterschreiben und absenden, **wenn** Sie durch Briefwahl oder **nicht** in Ihrem Abstimmungsraum, sondern in einem anderen Abstimmungsraum Ihres Wahlkreises wählen wollen. Bei Wahl in einem Abstimmungsraum müssen Sie dann den Wahlschein vorlegen.

Wahlscheinantrag bitte bei der Gemeinde/Verwaltungsgemeinschaft²⁾ (Wahlamt) abgeben oder bei Postversand **in einem ausreichend frankierten Umschlag so bald wie möglich** absenden (Anschrift siehe links unten).

Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen für die Wahl¹⁾

☐ des Gemeinderats,

☐ der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters,

☐ des Kreistags,

☐ der Landrätin oder des Landrats

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder in Druckschrift ausfüllen.

Ich beantrage die Erteilung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen

Familienname, Vorname(n)

Geburtsdatum

Telefon-Nr. / E-Mail-Adresse für evtl. Rückfragen (freiwillig)

Anschrift: Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort

☐ Sollte am zweiten Sonntag nach dem Wahltag eine **Stichwahl** stattfinden, beantrage ich auch hierfür die Erteilung eines Wahlscheins

Der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen soll

☐ an meine **oben genannte Anschrift** geschickt werden.

☐ (ggf. ab dem - Datum -) an folgende **andere Anschrift** geschickt werden:

Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, bei Versand ins Ausland: auch Staat

☐ wird von einer Person mit Vollmacht abgeholt. (Bitte in diesem Fall zusätzlich nachfolgende Vollmacht ausfüllen!)

Datum **X**

Unterschrift der/des Wahlberechtigten oder – bei Vertretung – der/des Bevollmächtigten **X**

☐ als Vertreter/in für **nebenstehend genannte Person**

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** die Berechtigung hierfür nachweisen.

Eine schriftliche Vollmacht zum Nachweis meiner Berechtigung zur Antragstellung füge ich diesem Antrag bei.

Vollmacht des/des Wahlberechtigten (nur bei Abholung durch eine andere Person auszufüllen!)

Ich bevollmächtige zur Entgegennahme des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen

Frau/Herr (Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Mir ist bekannt, dass der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen durch die von mir benannte Person nur abgeholt werden darf, wenn eine schriftliche Vollmacht vorliegt (hierfür können Sie das vorliegende Formular verwenden) und von der bevollmächtigten Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten werden.

Datum **X**

Unterschrift der/des Wahlberechtigten (bitte in diesen Fällen unbedingt auch den Antrag oben unterschreiben!) **X**

Erklärung der/des Bevollmächtigten (nicht von der/dem Wahlberechtigten auszufüllen!)

Hiermit bestätige ich den Erhalt der Unterlagen und versichere gegenüber der Gemeinde, dass ich nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme der Briefwahlunterlagen vertrete.

Vor- und Familienname

Datum

Unterschrift der/des Bevollmächtigten (bitte Ausweis vorlegen)

Zurück an

Gemeinde/VGem

Wahlamt

.....

.....

.....

Nur für amtliche Vermerke:

Eingegangen am	
Sperrvermerk „W“ eingetragen	
Nr. des Wahlscheins	
Unterlagen ausgehändigt/abgesandt am	



Ihr Antrag für die Brief-Wahl soll **spätestens am 27. Februar 2026** beim Wahl-Amt sein.
Also gleich abschicken!



Ihre Stimmen

Für jemanden die Stimme abgeben heißt: jemanden wählen.

Auf den **Stimm-Zetteln** stehen die **Bewerber**.

Das sind die Personen oder Parteien, die gewählt werden können.

Sie können Ihren gewünschten Bewerber ankreuzen.

Jedes Kreuz ist eine Stimme.

Ganz oben auf dem Stimm-Zettel steht:

wie viele Stimmen Sie haben.

So viele Kreuze dürfen Sie dann machen.

Wenn dort nichts steht:

Dann dürfen Sie nur ein Kreuz machen.



Kommunal-Wahlen sind Personen-Wahlen.

Das bedeutet: Sie können **einzelne Personen** wählen.

Sie müssen nicht die gesamte Partei wählen.

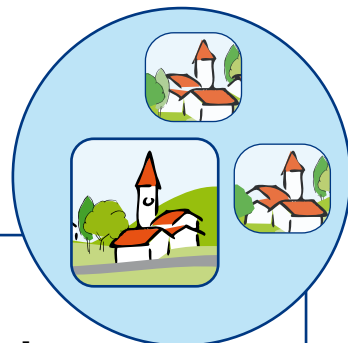
Eine Partei ist eine Gruppe von Menschen.

Jede Partei hat verschiedene Vorstellungen, wie man etwas macht.

Bei der Bundestags-Wahl wählt man nur die Parteien.

Die Stimm-Zettel

Es gibt bis zu **4** Stimm-Zettel
in **kreis-angehörigen Gemeinden**.
Dazu gehören auch die **Großen Kreis-Städte**:



- Ein Stimm-Zettel für die Wahl vom **ersten Bürgermeister**
- Ein Stimm-Zettel für die Wahl der **Gemeinde-Rats-Mitglieder**
- Ein Stimm-Zettel für die Wahl vom **Landrat**
- Ein Stimm-Zettel für die Wahl der **Kreistags-Mitglieder**

Es gibt **2** Stimm-Zettel in **kreis-freien Städten**:



- Ein Stimm-Zettel für die Wahl vom **Ober-Bürgermeister**
- Ein Stimm-Zettel für die Wahl der **Stadt-Rats-Mitglieder**

Der erste Bürgermeister oder der Landrat werden in
manchen Gemeinden und Landkreisen
am 08. März 2026 **nicht gewählt**.

Denn sie haben ihre Amts-Zeit nicht zusammen mit dem Gemeinde-Rat begonnen.

In München werden zusätzlich auch die **Bezirks-Ausschüsse** gewählt.

Fragen Sie bitte die Münchner Wahl-Helfer, wie das geht.

Sie helfen Ihnen gerne dabei!



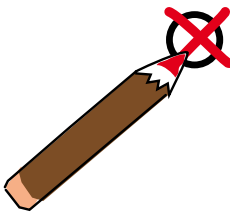
Den **ersten Bürgermeister**, den **Ober-Bürgermeister** und den **Landrat** wählen

Der erste Bürgermeister und der Ober-Bürgermeister
werden **genauso** wie der Landrat gewählt.

Entweder so:

So sieht der Stimm-Zettel
meistens aus:
Darauf stehen **mehrere** Personen.

Sie dürfen
nur ein Kreuz machen!



Auf dem Stimmzettel darf nur ein Bewerber angekreuzt werden.

Stimmzettel

Zur Wahl des Landrats

Auf dem Stimmzettel darf nur ein Bewerber angekreuzt werden.

Stimmzettel

zur Wahl des ersten Bürgermeisters
in Musterstadt
am 08. März 2026

Wahlvorschlag Nummer 1 Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)	Müller Rainer Bäcker	☐
Wahlvorschlag Nummer 2 Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Schmidt Wilhelm Schreiner	☐
Wahlvorschlag Nummer 3 Kennwort BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	Maier Heinz Oberbürgermeister	☐
Wahlvorschlag Nummer 4 Kennwort Freie Demokratische Partei (FDP)	Kern Lena Lehrerin	☐
Wahlvorschlag Nummer 5 Kennwort Ökologisch-Demokratische Partei (ödp)	Erd Karl Gärtner	☐
Wahlvorschlag Nummer 6 Kennwort FW Freie Wähler München e.V. (FW)	Krug Franz Landwirt	☐

Oder so:

So kann der Stimm-Zettel
auch aussehen:

Darauf steht **nur eine** Person.
Sie können die Person **ankreuzen**.

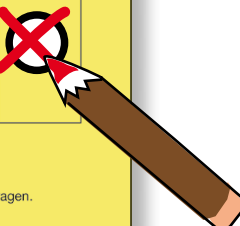
Stimmzettel
zur Wahl des Ersten Bürgermeisters
in der Gemeinde Musterhausen
am 08. März 2026

Sie können entweder
den vorgeschlagenen Bewerber ankreuzen,

Kennwort: Partei	Zeng Fritz Dipl.-Verwaltungswirt (FH) 1. Bürgermeister, Kreisrat	☒
----------------------------	---	----------------------------------

oder
eine andere wählbare Person nachstehend handschriftlich eintragen.

Erster Bürgermeister soll werden:		
Familienname	Vorname	
Beruf oder Stand		



Oder

Sie wählen eine **andere Person**:
Dann müssen Sie dort **hinschreiben**:

- Name und Vorname von der Person.
- Und der Beruf.

Wer darf gewählt werden?

Jeder **deutsche** Staats-Bürger:

- der mindestens 18 Jahre alt ist
- und seit mindestens **3 Monaten** in der **Wahl-Gemeinde** wohnt.

Als Landrat und als Bürgermeister
von einer größeren Gemeinde
können Sie auch jemanden wählen:
der **nicht** im Landkreis oder in der Gemeinde wohnt.

Stimmzettel
zur Wahl des Ersten Bürgermeisters
in der Gemeinde Musterhausen
am 08. März 2026

Sie können entweder
den vorgeschlagenen Bewerber ankreuzen,

Kennwort: Partei	Zeng Fritz Dipl.-Verwaltungswirt (FH) 1. Bürgermeister, Kreisrat	☐
----------------------------	---	-----------------------

oder
eine andere wählbare Person nachstehend handschriftlich eintragen.

Erster Bürgermeister soll werden:		
Familienname	Vorname	
Beruf oder Stand		

Name Vorname
Beruf



Die Gemeinde-Rats-Mitglieder oder Stadt-Rats-Mitglieder und die Kreistags-Mitglieder wählen

Die Gemeinde-Rats-Mitglieder oder Stadt-Rats-Mitglieder werden **genauso** wie die Kreistags-Mitglieder gewählt.

So sieht der Stimm-Zettel **meistens** aus:
Darauf stehen **mehrere Wahl-Vorschläge**.
Das sind die **Listen** von den verschiedenen Parteien.

Wie viele Stimmen haben Sie?
Ganz oben auf dem Stimm-Zettel steht:
wie viele Stimmen Sie haben.

Zum Beispiel:

24 Stimmen

in der Gemeinde Holzkirchen

Stimmzettel
zur Wahl des Gemeinderates in Holzkirchen
am 08. März 2026

Jeder Wähler und jede Wählerin hat **24 Stimmen**.
Kein Bewerber oder keine Bewerberin darf mehr als 24 Stimmen erhalten.

Wahlvorschlag Nr. 1	Wahlvorschlag Nr. 5
Kennwort: Christlich-Soziale Union (CSU) und Freie Bürger Musterhausen	Kennwort: Freie Wähler Musterhausen (FW)
101 Wankel Xavier Polizeibeamter a.D., Gemeinderatsmitglied	501 Mögele Günter, Berufsschullehrer, Studiendirektor, Gemeinderatsmitglied
102 Heisl Monika Hausfrau, Gemeinderatsmitglied	502 Reiter Adelbert Landwirt, Gemeinderatsmitglied
103 Deniffel Herbert Vertriebsleiter	503 Dietmayer Stefan Wassermeister, Gemeinderatsmitglied
104 Schön Christoph Landwirt, Gemeinderatsmitglied	504 Eberle Guido Vertriebsleiter, Gemeinderatsmitglied
105 Einsiedler Wendelin, Dipl.-Ing. agr. (FH), Land- und Energiewirt, Gemeinderatsmitglied	505 Kiesel Wolfgang Bautechniker
106 Denlöffel Reinhard Heizungstechniker, Gemeinderatsmitglied	506 Kuisele Konrad Landwirt, Gemeinderatsmitglied
107 Reiter Tina Grundschullehrerin	507 Tempel Frauke Schullehrerin, Gemeinderatsmitglied
108 Burger Stefan Landwirt, Feuerwehrkommandant	508 Borbely Julia Dipl.-Soz.-Wirtin (FH), Sozialwirtin
109 Schott Michael, Dipl.-Theol. (Univ.), Dipl.-Soz.päd. (FH), Leiter Heilpädagog. Tagesstätte	509 Thoma Georg Spektorsunternehmer
110 Mayr Robert Selbständiger Zimmerer	510 Kuisele Karin Hausfrau
111 Kolb Arthur Landwirtschaftsmeister	511 Mayr Andreas Vertriebsangestellter im Außendienst
112 Schellheimer Lars Selbständiger Landschaftsgärtnermeister	512 Schlecht Markus Vertriebsmitarbeiter im Außendienst
113 Ernst Daniel Bankkaufmann	513 Dlapal Ralf Kaufmännischer Angestellter
114 Reichart Christian Industriekaufmann	514 Dilger Tobias Programmierer
115 Frick Thomas Steuernberater	515 Hering Markus Selbständiger Handelsvertreter
116 Mayer Claudia Selbständige med. Fußpflegerin	516 Körner Jasmin Bürokauffrau
117 Schimpp Georg Landwirt	517 Kistler Heike Blauerin
118 Maierhofer Wolfgang, Selbständiger Wärme-Kälte-Schall-Brandschutz-Isolierer	518 Reichart Manfred Landwirt
119 Leimbergard	519

Sie haben **verschiedene Möglichkeiten: wie** Sie wählen.
Sie entscheiden sich für **eine** Möglichkeit.
3 Möglichkeiten stehen auf den nächsten Seiten:

Die Gemeinde-Rats-Mitglieder oder Stadt-Rats-Mitglieder und die Kreistags-Mitglieder wählen

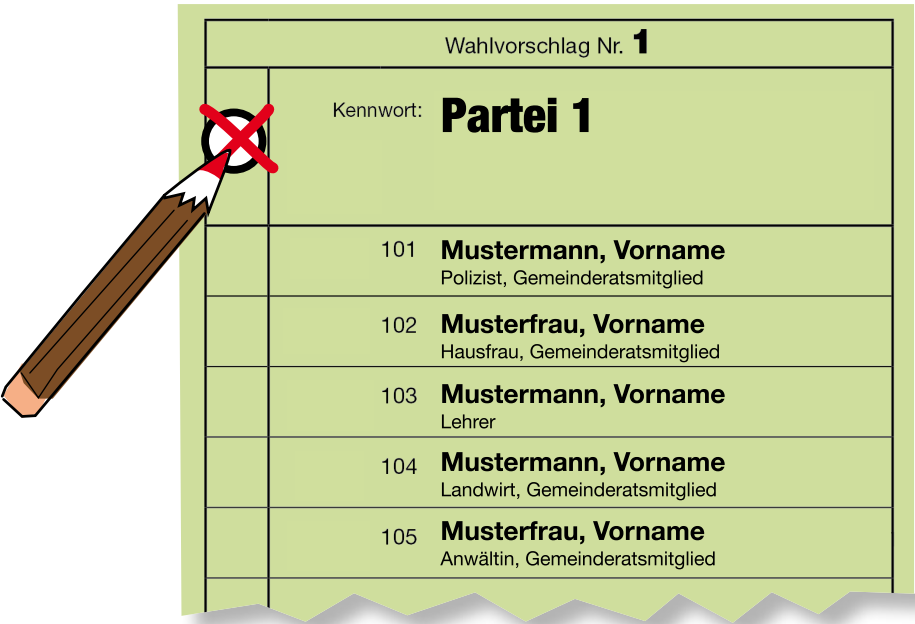
Möglichkeiten zu wählen

Möglichkeit 1:

So wählen Sie einfach!

Sie können **nur ein Listen-Kreuz** machen.
Dafür kreuzen Sie den **Kreis links neben** dem Partei-Namen an.

Damit wählen Sie **jede Person von der Liste**.
Jede Person bekommt eine Stimme.
So weit die Stimmen reichen.
Es wird von oben nach unten gezählt.
Manche Personen sind mehrmals auf der Liste.
Die bekommen dann auch mehr Stimmen.



Wahlvorschlag Nr. **1**

Kennwort: **Partei 1**

101	Mustermann, Vorname Polizist, Gemeinderatsmitglied
102	Musterfrau, Vorname Hausfrau, Gemeinderatsmitglied
103	Mustermann, Vorname Lehrer
104	Mustermann, Vorname Landwirt, Gemeinderatsmitglied
105	Musterfrau, Vorname Anwältin, Gemeinderatsmitglied

Wenn Sie eine Person von der Liste **nicht** wählen wollen:
Dann **streichen Sie den Namen durch**.
Sie können auch **mehrere Namen** durchstreichen.

Wahlvorschlag Nr. 1	
☒	Kennwort: Partei 1
☐	101 Mustermann, Vorname Polizist, Gemeinderatsmitglied
☐	102 Musterfrau, Vorname Hausfrau, Gemeinderatsmitglied
☐	103 Mustermann, Vorname Lehrer
☐	104 Mustermann, Vorname Landwirt, Gemeinderatsmitglied
☐	105 Musterfrau, Vorname Anwältin, Gemeinderatsmitglied



Die Gemeinde-Rats-Mitglieder oder Stadt-Rats-Mitglieder und die Kreistags-Mitglieder wählen

Möglichkeiten zu wählen

Möglichkeit 2:

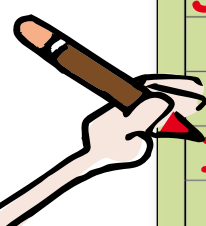
Möglichkeit 2 ist schwieriger.
Aber Sie können Ihre Stimmen so genauer vergeben.

- Sie können **mehrere Personen von verschiedenen Listen** wählen:
- Sie können einer Person eine Stimme geben: **1**
 - Sie können einer Person zwei Stimmen geben: **2**
 - Sie können einer Person drei Stimmen geben: **3**

Sie schreiben die Zahl neben den Namen.

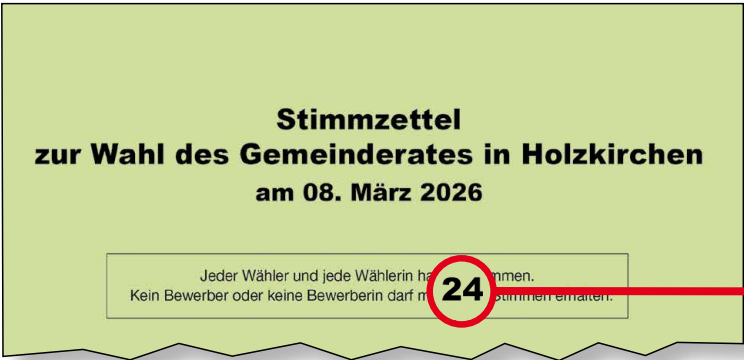
Bitte achten Sie darauf:

- Sie dürfen für **eine Person nicht mehr als 3 Stimmen** geben!



Wahlvorschlag Nr. 1		Wahlvorschlag Nr. 2		Wahlvorschlag Nr. 3	
☐	Kennwort: Partei 1	☐	Kennwort: Partei 2	☐	Kennwort: Partei 3
3	101 Mustermann, Vorname Polizist, Gemeinderatsmitglied		201 Musterfrau, Vorname Lehrerin, Gemeinderatsmitglied	2	301 Mustermann, Vorname Sekretär
	102 Musterfrau, Vorname Hausfrau, Gemeinderatsmitglied		202 Mustermann, Vorname Anwalt		302 Musterfrau, Vorname Tierärztin, Gemeinderatsmitglied
	103 Mustermann, Vorname Lehrer	3	203 Musterfrau, Vorname Bäckerin, Gemeinderatsmitglied		303 Mustermann, Vorname Künstler, Gemeinderatsmitglied
1	104 Mustermann, Vorname Landwirt, Gemeinderatsmitglied		204 Mustermann, Vorname Übersetzer, Gemeinderatsmitglied		304 Musterfrau, Vorname Polizistin, Gemeinderatsmitglied
	105 Musterfrau, Vorname Anwältin, Gemeinderatsmitglied		205 Musterfrau, Vorname Landwirtin	1	305 Mustermann, Vorname Hausmann, Gemeinderatsmitglied

- Sie dürfen **nicht mehr Stimmen geben als** oben auf dem Stimm-Zettel stehen.



Zum Beispiel:
Sie haben **24 Stimmen**

Zählen Sie alle Zahlen zusammen!



Wenn Sie **zu viele** Stimmen abgegeben haben:
Dann ist Ihr Stimm-Zettel **ungültig!**
Das bedeutet: Ihr Stimm-Zettel wird **nicht gezählt**.
Das ist so, als wenn Sie **nicht gewählt** haben.

3
+ 1
+ 3
+ 2

?? Stimmen

Wenn Sie Fragen haben: Lassen Sie sich helfen!
Die Wahl-Helfer helfen Ihnen gerne.

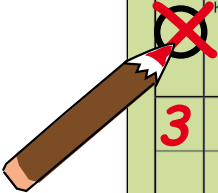
Oder Sie haben eine Person: der Sie vertrauen.

- Sie hilft Ihnen beim Wählen zu Hause
- oder im Wahl-Raum.

Die Helfer dürfen auch **nicht weiter sagen:**
wen Sie gewählt haben!



Wenn Sie noch nicht alle Stimmen haben:
Dann können Sie auch noch
ein Kreuz bei der Partei-Liste machen:
wie auf **Seite 18**.
Die übrigen Stimmen werden dann
von oben nach unten auf der Liste verteilt.



Wahlvorschlag Nr. 1	
☒	Kennwort: Partei 1
3	101 Mustermann, Vorname Polizist, Gemeinderatsmitglied
	102 Musterfrau, Vorname Hausfrau, Gemeinderatsmitglied
	103 Mustermann, Vorname Lehrer
1	104 Mustermann, Vorname Landwirt, Gemeinderatsmitglied
	105 Musterfrau, Vorname Anwältin, Gemeinderatsmitglied

Die Gemeinde-Rats-Mitglieder oder Stadt-Rats-Mitglieder und die Kreistags-Mitglieder wählen

Möglichkeiten zu wählen

Möglichkeit 3:

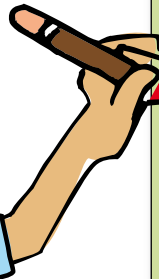
Unser Vorschlag:
Wenn Sie 1 oder 2 Lieblings-Bewerber haben!

- 1.** Erkundigen Sie sich **vor der Wahl:**
wo Ihr **Lieblings-Bewerber** steht:
- auf welcher Partei-Liste
 - auf welchem Listen-Platz: welche Nummer er hat.



Schreiben Sie das auf und bringen Sie den Zettel zur Wahl mit.
Sie können sich auch mehrere Lieblings-Bewerber heraus suchen.

- 2.** Sie schreiben die Zahl **3** neben den Namen von Ihrem Lieblings-Bewerber.
Sie können auch neben zwei Namen eine **3** schreiben.
Es ist egal: in welchen Partei-Listen die beiden Namen stehen.
Sie können in verschiedenen Partei-Listen sein.



Wahlvorschlag Nr. 1		Wahlvorschlag Nr. 2	
☐	Kennwort: Partei 1	☐	Kennwort: Lieblings-Partei 2
	-		
	101 Lieblings-Bewerber Name Polizist, Gemeinderatsmitglied		201 Musterfrau, Vorname Lehrerin, Gemeinderatsmitglied
	102 Musterfrau, Vorname Hausfrau, Gemeinderatsmitglied		202 Mustermann, Vorname Anwalt
	103 Mustermann, Vorname Lehrer	3	203 Lieblings-Bewerber Name Bäckerin, Gemeinderatsmitglied
	104 Mustermann, Vorname Landwirt, Gemeinderatsmitglied		204 Mustermann, Vorname Übersetzer, Gemeinderatsmitglied
	105 Musterfrau, Vorname Anwätlin, Gemeinderatsmitglied		205 Musterfrau, Vorname Landwirtin

3. Jetzt machen Sie noch **ein Listen-Kreuz** für Ihre Lieblings-Partei.
Dafür kreuzen Sie den Kreis **oben** links neben dem Partei-Namen an.

The image shows a ballot paper with two columns of candidates. The left column is labeled 'Wahlvorschlag Nr. 1' and the right column is labeled 'Wahlvorschlag Nr. 2'. Each column has a header row with a circle and the text 'Kennwort:'. Below the header are five rows of candidates, each with a number, a name, and a profession. A pencil is shown marking a cross in the top-left circle of the second column. A hand is shown crossing out the name of a candidate in the second column.

Wahlvorschlag Nr. 1		Wahlvorschlag Nr. 2	
☐	Kennwort: Partei 1	☒	Kennwort: Lieblings-Partei 2
3	101 Lieblings-Bewerber Name Polizist, Gemeinderatsmitglied		201 Musterfrau, Vorname Lehrerin, Gemeinderatsmitglied
	102 Musterfrau, Vorname Hausfrau, Gemeinderatsmitglied		202 Mustermann, Vorname Anwalt
	103 Mustermann, Vorname Lehrer	3	203 Lieblings-Bewerber Name Bäckerin, Gemeinderatsmitglied
	104 Mustermann, Vorname Landwirt, Gemeinderatsmitglied		204 Mustermann, Vorname Übersetzer, Gemeinderatsmitglied
	105 Musterfrau, Vorname Anwätlin, Gemeinderatsmitglied		205 Musterfrau, Vorname Landwirtin

4. Wenn Sie eine Person von der Liste **nicht** wählen wollen:
Dann streichen Sie den Namen durch.

Die Gemeinde-Rats-Mitglieder oder Stadt-Rats-Mitglieder und die Kreistags-Mitglieder wählen

So kann der Stimm-Zettel auch aussehen.

Zum Beispiel in **kleineren Gemeinden**.

Darauf steht nur **ein** Wahl-Vorschlag.

Also eine Liste von einer Partei.

Jede Person kann **bis zu 3** Stimmen bekommen.

Wie viele Stimmen haben Sie?

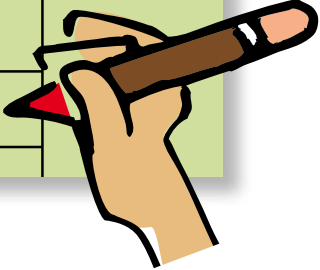
Ganz oben auf dem Stimm-Zettel steht: wie viele Stimmen Sie haben.

Zum Beispiel:

12 Stimmen

Stimmzettel
zur Wahl der Gemeinderatsmitglieder der Gemeinde Wahlgingen
Jede Wählerin/jeder Wähler **12** Stimmen

☐	Kennwort: Partei
	1. Mustermann, Vorname Polizist, Gemeinderatsmitglied
2	2. Musterfrau, Vorname Hausfrau, Gemeinderatsmitglied
	3. Mustermann, Vorname Lehrer
	4. Mustermann, Vorname Landwirt, Gemeinderatsmitglied
	5. Musterfrau, Vorname Anwältin, Gemeinderatsmitglied
3	<i>Name Vorname</i> <i>Beruf</i>
3	<i>Name Vorname</i> <i>Beruf</i>



Tipp:

Schreiben Sie sich vor der Wahl auf einen Zettel:

Name und Beruf von Ihrem eigenen Lieblings-Bewerber.

Bringen Sie den Zettel zur Wahl mit.

Sie können auch mehrere Lieblings-Bewerber hinschreiben.



Möglichkeiten zu wählen bei nur **einem** Wahl-Vorschlag:

Entweder: Sie können **nur ein Listen-Kreuz** machen.
Dafür kreuzen Sie den **Kreis links neben** dem Partei-Namen an.
Damit wählen Sie **jede Person von der Liste**.
Wenn Sie eine Person von der Liste **nicht** wählen wollen:
Dann **streichen Sie den Namen durch**.
Sie können auch **mehrere** durchstreichen.
Schauen Sie bitte auf **Seite 18 und 19** nach,
wie Sie es machen können.

Oder: Sie **schreiben die Zahlen 1,2 oder 3**
links neben dem Namen von der Person oder den Personen,
die Sie wählen möchten.

Oder:

1. Sie können Ihren **eigenen** Lieblings-Bewerber **selbst hinschreiben**.
Dann müssen Sie hinschreiben:
 - Name und Vorname von der Person.
 - Und den Beruf.
2. Sie können danach auch noch **die Zahlen 1, 2 oder 3**
links neben dem Namen von anderen Personen machen,
die Sie wählen möchten.

Achtung!

Für die gesamte Wahl gilt:

Der Stimm-Zettel ist **ungültig**.

Das bedeutet: Der Stimm-Zettel wird **nicht** gezählt.

Das ist so, als wenn Sie **nicht gewählt** haben.

- Wenn Sie den Stimm-Zettel **leer**, also ohne eine Stimm-Abgabe abgeben.
- Wenn Sie **nur** Namen **durchstreichen**.
- Wenn Sie **zu viele** Stimmen abgegeben haben.
- Wenn **nicht klar** erkennbar ist: wen Sie gewählt haben.
- Wenn Sie auf dem Stimm-Zettel **irgendwas noch** hinschreiben oder malen.



So wählen Sie mit Brief-Wahl



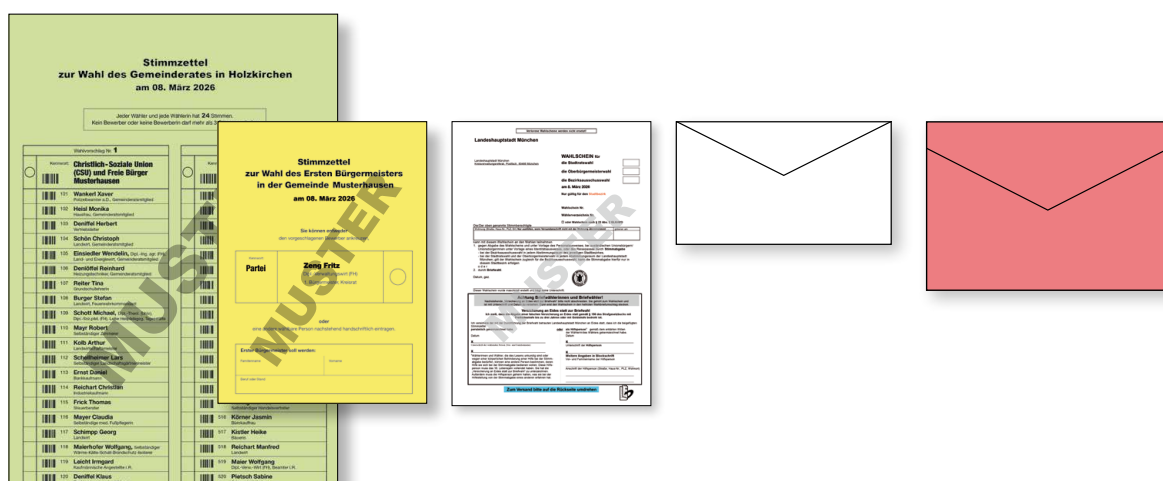
Sie haben die Wahl-Unterlagen für die Brief-Wahl beantragt.

Wie das geht: das steht auf Seite 10 und Seite 11.

Ihr Antrag soll **spätestens am 27. Februar 2026** beim Wahl-Amt sein.

Danach haben Sie diese **Wahl-Unterlagen** bekommen:

- die verschiedenen Stimm-Zettel: es sind 2 oder 4 Stimm-Zettel
- den Wahl-Schein
- einen kleinen weißen Umschlag
- einen großen roten Umschlag

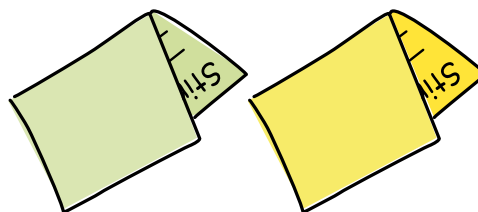


Die Stimm-Zettel sind **die gleichen** wie bei der Wahl im Wahl-Raum.
Bitte lesen Sie **ab Seite 14** nach, wie Sie richtig wählen.

Sie können sich auch von jemandem helfen lassen.
Zum Beispiel von einem Freund.
Aber Sie entscheiden selbst: wen Sie wählen!

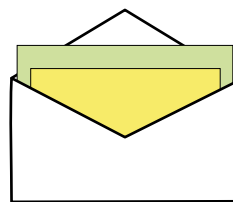
Wenn Sie gewählt haben:

Dann **falten** Sie die Stimm-Zettel.



Bitte machen Sie es dann genau so:

- 1. Die Stimm-Zettel tun Sie in den weißen Brief-Umschlag. Sie kleben ihn zu.**

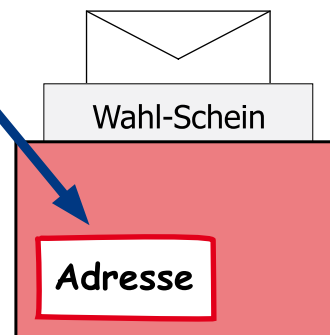


- 2. Sie unterschreiben den Wahl-Schein mit Datum.**

Datum **Datum**
 x
 Unterschrift der wählenden Person (Vor- und Familienname)
 x **Unterschrift**

Sie falten den Wahl-Schein so:
 dass man die **Adresse durch den roten Umschlag** sieht.
 Lassen Sie sich dabei helfen!
Oder die Adresse steht schon drauf.

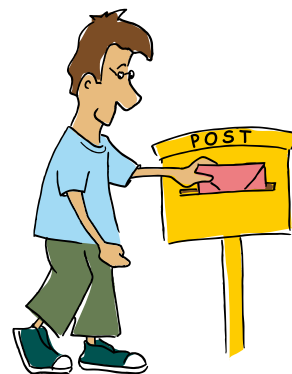
- 3. Sie tun den Wahl-Schein und den weißen Brief-Umschlag: in den roten Brief-Umschlag. Sie kleben ihn zu.**



- 4. Jetzt haben Sie 2 Möglichkeiten**

Entweder:

Sie schicken den **roten** Brief
 mit **der Deutschen Post** weg.
 Es muss **keine Brief-Marke** drauf sein.
 Bitte spätestens **am 04. März 2026** wegschicken.



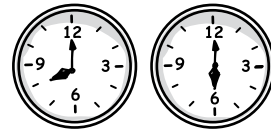
Oder:

Sie bringen den **roten** Brief
 am 08. März 2026 bis 18 Uhr **zum Wahl-Amt.**
 Die Adresse steht auf dem roten Brief.

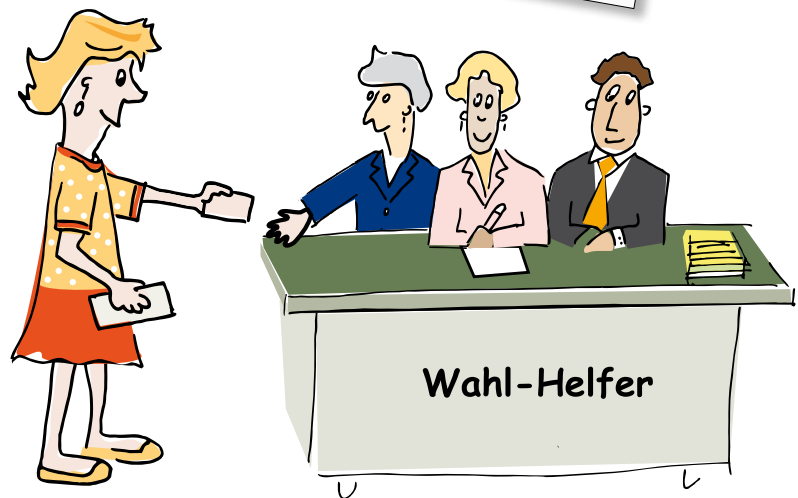
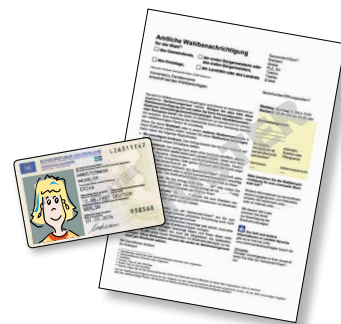


Im Wahl-Raum oder Abstimmungs-Raum

Die Wahl-Räume sind am **08. März 2026** von **8 Uhr bis 18 Uhr** geöffnet.
Es gibt Schilder draußen und im Gebäude.
Sie zeigen: wo der Wahl-Raum ist.



- 1. Im Wahl-Raum
zeigen Sie den Wahl-Helfern:**
- die Wahl-Benachrichtigung
 - und Ihren **Personal-Ausweis**
oder **Reise-Pass**.



- 2.** Dann bekommen Sie
von den Wahl-Helfern die **Stimm-Zettel**.



- 3.** Sie gehen mit den Stimm-Zetteln hinter eine **Stell-Wand**.
Denn niemand soll sehen: wen Sie wählen.
Die Wahl ist geheim.

Tipp: Sie können dieses Wahl-Hilfe-Heft mitnehmen
und nachlesen.
Sie können in aller Ruhe wählen.



Haben Sie Fragen oder Schwierigkeiten beim Wählen?

Bitte zögern Sie nicht: die Wahl-Helfer zu fragen.

Die Wahl-Helfer helfen Ihnen gerne.

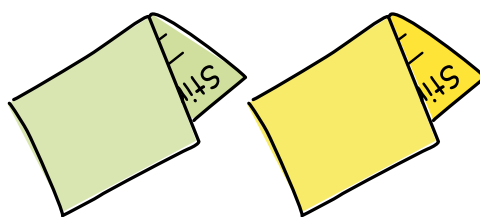
Die Helfer dürfen auch **nicht weiter sagen**: wen Sie gewählt haben!

Sie können auch einen Wahl-Helfer,
einen Freund oder eine andere Vertrauens-Person
mitnehmen hinter die Stell-Wand.

Wenn Sie wegen Ihrer Behinderung Unterstützung brauchen.
Aber Sie entscheiden selbst: wen Sie wählen!



- 4.** Wenn Sie fertig sind:
Dann **falten** Sie die Stimm-Zettel.



Die Wahl-Helfer zeigen Ihnen:
wo Sie die Zettel einwerfen sollen.



Wer hat die Wahl gewonnen?

Das erfahren Sie am 08. März 2026 **ab 18 Uhr**
im Radio, Internet oder im Regional-Fernsehen.

Es sind die ersten Wahl-Ergebnisse.

Die genauen Wahl-Ergebnisse stehen erst einige Tage später fest.



Bei der Wahl vom Bürgermeister und vom Landrat hat gewonnen:
Wer mehr als die Hälfte von den abgegebenen Stimmen bekommen hat.

Hat das keiner geschafft: dann gibt es **eine neue Wahl:**

Am 22. März 2026.

Die Wahl heißt: **Stich-Wahl.**

Sie bringen dazu wieder **Ihre alte Wahl-Benachrichtigung**
und **Ihren Ausweis** mit in Ihren Wahl-Raum.

Deshalb: Werfen Sie Ihre Wahl-Benachrichtigung
nach der Wahl am 08. März 2026 **nicht gleich weg!**



Erklärung von schwierigen Wörtern zur Wahl.

Von A bis Z:



Abstimmungs-Raum:

Das ist der Wahl-Raum.
Dort können Sie wählen.
Oft ist der Wahl-Raum in einer Schule.

Bewerber:

Jemand, der sich für die Wahl bewirbt.
Der gewählt werden kann.

Brief-Wahl:

Wenn man am Wahl-Tag nicht in den Wahl-Raum gehen kann:
Dann kann man vorher Brief-Wahl machen.
Man schickt dann die Stimm-Zettel mit der Post zur Gemeinde.
Die Adresse steht auf dem roten Brief-Umschlag.

Brief-Wahl-Unterlagen:

Das sind: Wahl-Schein, Stimm-Zettel und Brief-Umschläge für die Brief-Wahl.

Gemeinde:

Gemeinden sind Dörfer, Städte oder Märkte.

Gemeinde oder Gemeinde-Verwaltung:

Dort gehen die Bürger hin, um zum Beispiel
einen neuen Personal-Ausweis oder Reise-Pass zu bekommen.
Meist ist es im Rat-Haus.

Kommunal-Wahlen:

Das sind die allgemeinen Gemeinde-Wahlen und Landkreis-Wahlen.
Sie sind alle 6 Jahre in Bayern.

Landkreis:

Das ist ein Gebiet mit mehreren Gemeinden.
Ein Landkreis hat eigene Aufgaben.
Für alle Menschen, die dort wohnen.

Partei:

Eine Partei ist eine Gruppe von Menschen.
Jede Partei hat verschiedene Vorstellungen, wie man etwas macht.

Stimme:

Für jemanden die Stimme abgeben heißt: jemanden wählen.

Stimm-Zettel:

Darauf stehen die Personen oder Parteien, die man wählen kann.

Ungültig:

Das bedeutet: Ihr Stimm-Zettel wird **nicht** gezählt.

Das ist so, als wenn Sie **nicht gewählt** haben.

Wahl-Benachrichtigung:

Die Wahl-Benachrichtigung ist eine Karte oder ein Brief.

Sie kommt mit der Post.

Spätestens 3 Wochen vor einer Wahl.

Wer sie bekommt, darf wählen.

Wahl-Helfer:

Wahl-Helfer sind Menschen, die am Wahl-Tag im Wahl-Raum sind.

Sie geben Ihnen die Stimm-Zettel.

Und sie zählen die Stimmen nach der Wahl.

Die Wahl-Helfer helfen Ihnen gerne bei der Wahl.

Wahl-Raum oder Wahl-Lokal oder Abstimmungs-Raum:

Das ist der Raum, wo die Wahl am Wahl-Tag ist.

Oft ist der Wahl-Raum in einer Schule.

Wahl-Recht:

Grundsätzlich darf jeder Bürger in Bayern wählen,
der mindestens 18 Jahre alt ist.

Wahl-Schein:

Der Wahl-Schein gehört zu den Brief-Wahl-Unterlagen.

Wahl-Tag:

Das ist der Tag, an dem die Wahl-Räume von 8 Uhr bis 18 Uhr geöffnet sind.

Es ist immer ein Sonntag.

Wahl-Urne:

Die Wahl-Urne ist eine Kiste im Wahl-Raum.

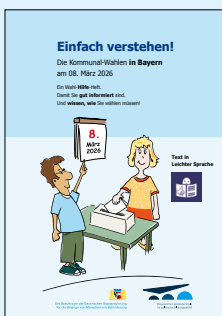
Dort wirft man die Stimm-Zettel rein, nachdem man gewählt hat.

Wähler-Verzeichnis:

Das ist eine Liste mit allen Personen, die wählen dürfen.



**Wenn Sie noch mehr wissen wollen
oder etwas nicht verstehen:
Fragen Sie einfach
bei Ihrer Gemeinde nach!**



**Das Wahl-Hilfe-Heft
können Sie hier bestellen:**

Bayerische Landes-Zentrale für politische Bildungs-Arbeit

E-Mail: landeszentrale@blz.bayern.de

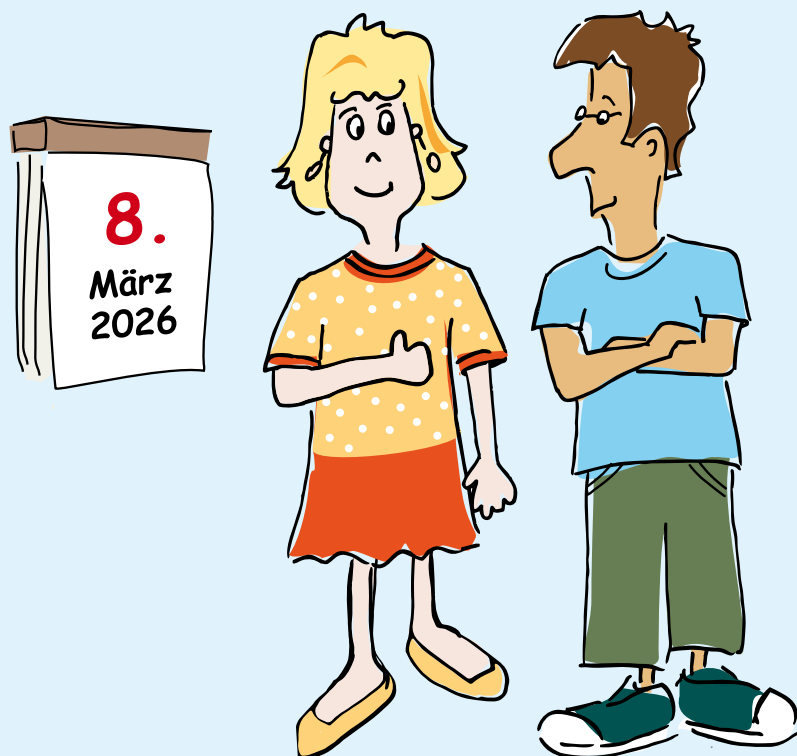
Internet: <https://www.blz.bayern.de/>

**Die Filme zum Heft
finden Sie hier:**

www.youtube.com/@behindertenbeauftragterbayern/playlists



Wir gehen wählen!



Herausgegeben von

der Bayerischen Landes-Zentrale
für politische Bildungs-Arbeit

Holger Kiesel,
Behinderten-Beauftragter der Bayerischen Staats-Regierung



© Struktur und Text in Leichter Sprache: Verena Reinhard
Einfach verstehen – Medienwerkstatt für Leichte Sprache
www.einfachverstehen.de

Mitarbeiterinnen mit Lern-Schwierigkeiten haben den Text geprüft.
Zeichen Leichte Sprache: © Inclusion Europe

© Gestaltung und Zeichnungen: Tamara Dubinin, info@td-grafik.com

© Alle Rechte bei den Urheberinnen. Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit der Genehmigung der Urheberinnen.

Redaktion: Monika Franz, Nadja Renner, Sandra Kissling-Thomas

Hinweis in schwieriger Sprache: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.